

Schulpost

Nummer 42 – 4. Quartal 2014/2015

*Informationen für Eltern, Schülerinnen
und Schüler, als auch für weitere an
der Schule Dürrenroth Interessierte*



Geschätzte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, werte Interessierte

Wir können auf ein aufregendes Quartal zurück-schauen. Mit Bildern und Texten möchten wir Sie nochmals daran teilhaben lassen!

Das Titelblatt widmen wir dem Eierprojekt für Familie Wüthrich.

All den fleissigen Käuferinnen und Käufern ein riesiges Merci, Sie haben zum Gelingen des Projektes beigetragen. Neben den Verkaufserträgen durften wir auch Spenden in Form von grosszügigem Aufrunden entgegennehmen, die wir natürlich gerne weiter geben. Diese Solidarität zu spüren ist auch für uns wunderbar!

Die Übergabe findet im Mai statt.

Nachdem uns die Sonne schon richtig verwöhnt hat, hoffen wir darauf, dass es so bleibt! Und wenn der Himmel doch mal weint, so atmet die Erde auf und wir nehmen's gelassen. Ich wünsche Ihnen einen erfreulichen Alltag.

Ihre *Jolanda Gosteli*

Mitteilungen der Schulleitung

Schulbeginn nach den Ferien

Der Unterricht beginnt für alle Kinder nach Stundenplan.

Kindergartenprovisorium:

Nachdem wir ein Jahr lang 2 Kindergärten führen konnten, sind die Kinderzahlen immer noch so hoch, dass zwei Klassen geführt werden können. Das eingerichtete Musikzimmer wird den zweiten Kindergarten weiterhin beherbergen. Es wird eine zusätzliche Lehrperson gesucht, deshalb haben wir die Einteilung noch nicht gemacht. Die Eltern der Kindergartenkinder werden die Informationen baldmöglichst mit separater Post erhalten.

Elterninformationsanlass

Auch dieses Jahr begrüßen wir Sie gerne zum Informationsanlass. Dieser findet am Dienstag, den 19. Mai im Tagungsraum statt. Als Gast stellt dieses Jahr Pierre Zesiger sich und die Oberstufe Huttwil vor. Sie finden in den Beilagen einen Flyer dazu. Ich hoffe, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen!

Wahlfachangebot 2015/2016

Folgende Wahlangebote kommen dieses Jahr zustande:

- Tastaturschreiben 5. Klasse
- Kochen
- Fotografieren
- Flöte
- Sport und Gesundheit

Für den Flötenunterricht konnten wir neu Frau Bernadette Marti gewinnen. Herzlichen Dank für dein Einspringen! Kinder, die sich für ein Angebot angemeldet haben, das nicht zustande kommt oder schon voll belegt war, werden angefragt, ob sie etwas anderes besuchen möchten. Danach erhalten alle eine persönliche Teilnahmebestätigung.

Tagesschule:

Der Hausaufgabentreff wird wieder jeweils am Dienstag stattfinden. Alle andern Module kommen leider nicht zustande.

Termine

Zuhinterst finden Sie wieder eine Übersicht.

In eigener Sache:

Die Schulpost soll „den Zettelkrieg“ vermeiden. Deshalb sollen Informationen, die voraussehbar sind, mit der Schulpost verteilt werden. Dafür sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen:

Jeweils am Montag, eine Woche vor Schulbeginn ist Redaktionsschluss. Die druckfertigen Beiträge bitte an slduerrenroth@bluewin.ch

senden. Wir nehmen auch ausserschulische Sachen, zum Beispiel Flyers von Vereinen an, sofern sie die Kinder direkt betreffen.

Mit bestem Dank die Schulleitung



Ein Dreikönigskuchen, der ist fein, besonders vom ROTHER Beck!



AUF DIESER SEITE EIN
AUSBlick . AUF DEN
NÄCHSTEN EIN RÜCKBLICK
AUF UNSER THEATER PROJEKT.

LIEBE ELTERN

IN DEN NÄCHSTEN 10 WOCHEN NIMMT UNS STINA
MIT ANS WASSER, AUF'S WASSER UND UNTER WASSER.
WIR WERDEN SACHEN SUCHEN + FINDEN. UND IN
DIESEM QUARTAL GIBT ES VIELE SCHÄTZE:



- o MAIBUMMEL
MIT PIZZA ESSEN
- o REITEN AUF
DEM BAUGRNHOT
- o SCHLAFEN IM
KINDERGARTEN
- o SAHMELKASTEN
BASTELN
- o KINDERGARTEN
REISE AN DIE
GRÜNE
- o WASSEREXPERIMENTE
- o WALD-TAGE
- o BESUCH IN DER
SCHULE
- o MERCI-TAG
(MUTTERTAG)
- o GEBURTSTAGE
- o ÜBERRASCHUNGEN

HIER KOMMT
STINA.
IM STURMSCHRITT,
WIE OPA HANSEN
INNER SAGT



Stina ist Sachensucherin. Sie sammelt.
Federn, Stöcke, alte Flaschen, eben alles,
was darauf wartet, gefunden zu werden.
Stina findet es bestimmt.

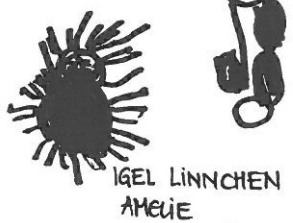


ICH FREUE MICH.
Birak Spehr

VOM RÖTTE-THEATER

"ÜSI THEATER-ROUÉ"

MÄRZ
2015



AM EDGAR FUCHS SIS BUCH CHNURRE JSCH COOL GSIE, RAFFAEL

DR HÜHNERSTAU

DIE ZITRIGI MAMA HAS HET MIR AM BESCHTE GFAUE, DANIEL

HET MI SUPERGFAUE. ES ISCH SO SCHÖN GSIE, DASS DR EDGAR-FUCHS ZUR FAMILIE HAS ISCH, UNO BÜHNI JSCH SUPER GSIE LISA CHIARA

DANKE FÜR DIESE HÖNI BÜHNI. FABIENNE

DR RÖTTE HET LUSCHTIG D'EIER AGMOLE. AMELIE

D'SUNNE HET D'SCHNEEGLÖGLI GWECKT + DAS HET MIR AM BESCHTE GFAUE. NOE

TERTEKURSARENILS

(DR TRÄCK FÜRE SCHARRE)

DANKE HERR STAUKNÄCHT FÜR DIE WÄUTBESCHTI BÜHNI, FABIAN

MIR HET'S GFAUE, DASS DR FUCHS MIRS SO FESCHT GSCHARRET HET, DASS DR STEI BIS UF D'LAMPE ISCH. JAN

MIR HETS GFAUE, DASS IG HA CHÖNNE D'SCHNEEGLÖGLI BSCHÜTTE. YARINA

MIR HETS GFAUE, DASS IG D'PFANNE HINGEREM RÜGGE HA GHA. SARINA

D'SCHNINWÄRFER SI COOL GSIE + CHLY HEISS. ANDO

S SCHWÄNZLI WÄDELE VOM RÖTTE ISCH LUSCHTIGSI SMARIEKÄFERLI NOE HET DR ANFANGS

S' MARIEKÄFERLI HET SO SCHÖN GREYT + TANZET, DAS ISCH SO SCHÖN GSIE. JONATHAN

MIR HETS GFAUE DR BÜBÜ

MIR HETS SO LUSCHTIG DÜNKT, WIE DR RÖTTE UF D'EIER GHOCKET ISCH. JLENIA DR HÜHNERHOF + D' HÜHNER SI LUSCHTIG GSIE ROMAN

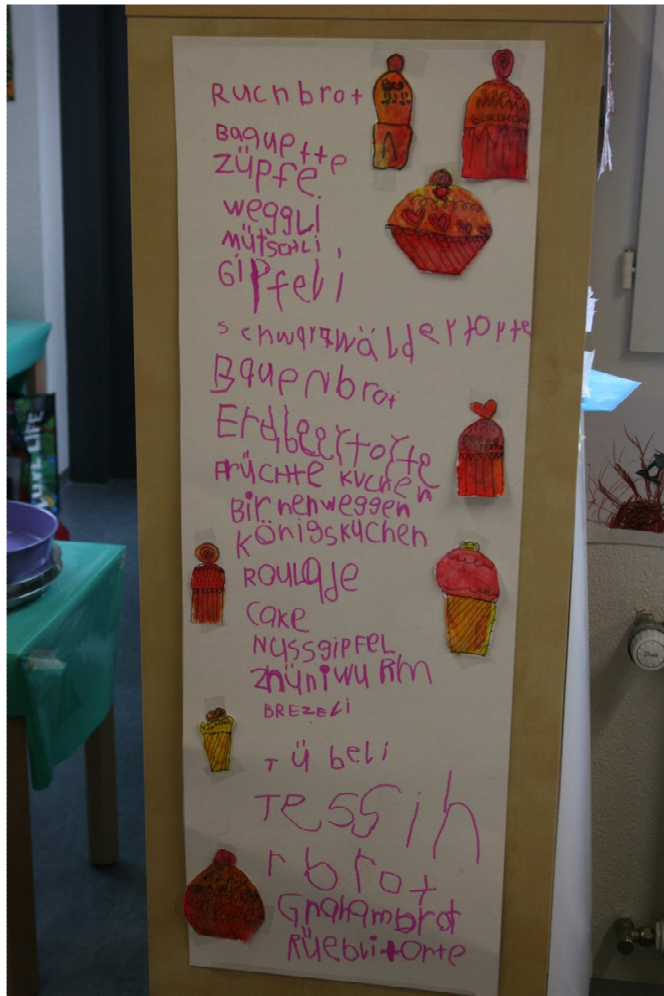
DAS HET MIR BIT THEATER GFAUE.

FRANZSIE

JUSITN

OMG THT

Einblicke ins Projekt „Brösmeli“



Zwei Wochen vor Ostern ist es endlich soweit: Das Tea-Room „Brösmeli“ öffnet seine Türen.

Die Kindergartenklasse von Frau Bürki hat zuvor bereits viel über das Backen gelernt und selber ausprobiert.

In der Backstube und dem dazugehörigen Tea-Room „Zyt“ in Sumiswald schnupperten die grossen Kindergartenkinder richtige Bäckerluft: Während einer Führung durch den Betrieb lernten die Mädchen und Buben die verschiedenen

Arbeitsbereiche in einer Bäckerei kennen. Anschliessend durften sie etwas backen, den Chef interviewen und im Tea-Room ein feines Znüni „schnouse“. Dabei mussten die Kinder sich auch gut umschauchen, denn schliesslich sollte das eigene Tea-Room im Kindergarten ja echt wirken.

Bis es soweit war, musste noch viel vorbereitet werden. Es wurde fleissig gebacken, eingerichtet und dekoriert, Säckli beschriftet und mit Preisen angeschrieben. Die Kinder füllten Popkorn in lustige, selbstgebastelte Hühnertüten, verpackten Bräzeli, bastelten Blumen für die Tischdekoration und schliesslich verzierten alle noch ihre eigene Servierschürze.

Frau Bürki zeigte den Kindern, wie man ein Tablett mit einer Kaffeetasse trägt und wie man die Gäste höflich bedient. Die Klasse übte mit Eifer und Motivation um möglichst authentisch zu wirken.

Servicezeiten für jedes Kind wurden von der Kindergärtnerin gerecht eingeteilt und zusammen mit einer Einladung mit nachhause gegeben. Somit wussten Angehörige auch genau, wann die kleinen Bäcker- und Servicegesellen ihren Arbeitseinsatz haben.

Die Aufregung und Vorfreude spürte ich nun auch in der eigenen Familie immer deutlicher – wie es wohl den meisten Müttern und Vätern beteiligter Kinder ergangen ist.

Alles war vorbereitet und jetzt konnten die ersten Gäste endlich das Tea-Room „Brösmeli“ besuchen: Schon beim Betreten des Schulhauses nahm ich wunderbare Düfte nach frisch Gebackenem und Kaffee wahr. Man brauchte nur seiner Nase zu folgen und fand das Tea-Room im obersten Stock. Das junge Servierpersonal war bereits in vollem Einsatz



und die schön gedeckten Tische grösstenteils besetzt von den vielen Gästen. Mein persönlicher Serviceboy empfing mich bereits sehnsüchtig und mit stolzen Schritten brachte er mich zu einem freien Platz.

„Was es da aues Feins z schnouse hett!“, dachte ich und studierte die Karte, gleichzeitig die grosse Auswahl am Buffet betrachtend. Dabei kam ich zum Staunen kaum heraus: Alles war professionell präsentiert und dekoriert... und schon kam auch mein kleiner Kellner, welcher die

Bestellung aufnehmen wollte. Da ich mich fast nicht entscheiden konnte, meinte er geschäftig, ich solle doch jetzt einfach sagen, was ich gerne hätte, da er sich noch um andere Gäste kümmern wolle. Vroni, eine Nachbarin, welche er extra eingeladen hatte, meine wahrscheinlich auch schon, er interessiere sich nicht für sie. Also beeilte ich mich ein bisschen und kurze Zeit später tauchte der Kellner mit seinem Tableau wieder auf. Mit leuchtenden Augen balancierte er meine Bestellung durch den ganzen Raum und brachte mir meinen Kaffee.

Es war ein wunderbares Projekt, welches allen viel Freude bereitete; die grosse Arbeit hatte sich voll und ganz gelohnt!

Ein herzliches Dankeschön dir, liebe Christine, für deinen unermüdlichen Einsatz mit den Kindern und deine Hintergrundarbeit. Die Begeisterung für das Tea-Room „Brösmeli“ hat Gross und Klein ansteckt!



Michèle Beck



Liebe Eltern und Interessierte

Ich sitze zu Hause am Tisch und zähle die Einnahmen vom Tea-Room Brösmeli. Das heisst, ich versuche es jedenfalls. Denn immer wieder schweifen meine Gedanken ab, zurück ins Brösmeli, zu all den überwältigenden Eindrücken, den wertvollen Begegnungen, schönen Beobachtungen, strahlenden Kindergesichtern und stolzen Eltern dieser Kinder. Mühe und Arbeit sind bereits vergessen und es bleiben tausende von unvergesslichen Erinnerungen. So etwa der Besuch in der Backstube von Herrn Bieri in Sumiswald. Übrigens hat es sich Herr Bieri nicht nehmen lassen, zusammen mit seiner Frau unserer Einladung ins Tea-Room folge zu leisten. Nicht nur er, sondern auch die Kinder haben sich über den Besuch riesig gefreut. Das Lehrerkollegium liess sich vom Trubel des vollbesetzten Brösmeli nicht abschrecken und hat seinen Pausenkaffee mehrmals bei uns getrunken. Das Personal hat kompetent und souverän serviert und zu aller Befriedigung gearbeitet. Bravo!

Die zukünftigen Lehrmeister dürfen sich über solch motivierte Lehrlinge freuen. Uns bleibt ein riesengrosses Dankeschön auszusprechen an alle, die uns mit backen, Kinderbetreuung,... und natürlich mit dem Besuch in unserem Brösmeli tatkräftig und finanziell unterstützt haben... und damit wieder zurück zu den Finanzen:

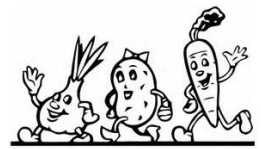
Wir dürfen einen beachtlichen Betrag an Familie Doris und Martin Wüthrich überreichen. Natürlich wird auch für die Kindergärteler etwas übrig bleiben. Ob dies für das noch bevorstehende Reisli, oder für ein neues Spielzeug eingesetzt wird?

Bevor ich dies plane, brauche ich nun doch auch einige Tage Ferien.

Mit lieben Grüssen

Christine Bürki

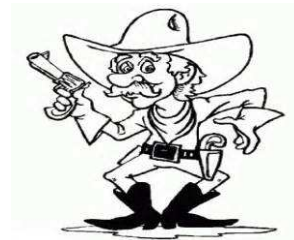
Liebe Eltern der 1. und 2. Klasse



In diesem Schreiben möchten wir Sie ein wenig über das 4. Quartal des Schuljahres 2014/15 informieren. Vorab ein paar allgemeine Informationen:

- ◆ Der Spielmorgen findet am Mittwoch, 20. Mai statt. (Verschiebedatum: 3. Juni/10. Juni) → nähere Infos folgen
- ◆ Die Sportdaten am Montag-Morgen sind: 4. Mai, 18. Mai (ohne Turnzeug), 1. Juni, 15. Juni, 29. Juni
- ◆ Das Bildnerische Gestalten am Donnerstag-Nachmittag findet am 7. Mai, 21. Mai, 4. Juni, 18. Juni, 2. Juli statt.
- ◆ Der Verkehrsgarten für die 2. Klasse wird am Freitag, 29. Mai durchgeführt. → nähere Infos folgen
- ◆ Die Schulreise findet am Dienstag 9. Juni statt. → nähere Infos folgen
- ◆ Im Monat Mai beschäftigen wir uns sehr intensiv mit dem Musical „Räuber Knatter Ratter“. Teilweise werden wir uns deshalb *inhaltlich* nicht immer genau an die Stundentafel des Stundenplans halten. Zeitlich entstehen keine Änderungen.

Aufführungen: Mittwochmorgen (Hauptprobe, Schüleraufführung)
Mittwoch, 27. Mai um 20.00 Uhr
Donnerstag, 28. Mai um 14.00 Uhr



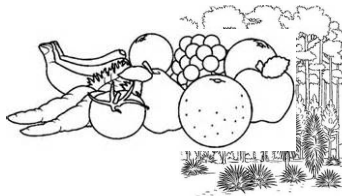
1./2. Klasse: Inhalte des 4. Quartals

NMM	Räuber Knatter Ratter, Getreide, Gesunde Ernährung
Turnen	Montag (alle 2 Wochen) und mittwochs: Bitte immer Duschzeug + Frottétüchli einpacken. Die Kinder duschen nach einer Doppellektion. Bitte bei schönem Wetter immer Aussenturnschuhe dabei haben!! Wir werden draussen Leichtathletik üben: Schnelllauf, Weitsprung und Ballweitwurf. In der Halle machen wir div. Spiele
Gestalten (BG)	schneiden – kleben – zeichnen
Musik	Musical Räuber Knatter Ratter

www.ilern.ch → schau mal nach ☺ ... und viel Spass beim Entdecken!

1. Klasse: Inhalte des 4. Quartals

Deutsch1	Wir lernen die Laute: Pf/pf, Sch/sch, Qu/qu, ng, Ch/ch, Cc, Vv, Yy, Sp/sp und St/st. Wir schreiben eigene Textli. Ebenfall lesen wir kurze Geschichten. Schönschreiben: Mit Betonung auf „schön“ üben wir fleissig die wöchentlich neu eingeführten Buchstaben in der Basisschrift.
Mathematik	Im Zahlraum 0-20 üben, trainieren und festigen Plusaufgaben / Minusaufgaben üben, verdoppeln, spiegeln, Geld Sachaufgaben
Gestalten TTG	Unsere Laubsägearbeit wird fertiggestellt. Der Holzkäfer wird mit bohren, sägen und schleifen ins Leben gerufen. Wir verschönern gemeinsam das Theatererlebnis, indem wir zur räuberischen Kulisse beitragen. Mit Garn gestalten wir Kugeln und Bänder zum Verschenken.
MGS1	Räuber Knatter Ratter - Lieder Rhythmus mit Schlaghölzli schlagen, Do-Re-Mi üben



2. Klasse: Inhalte des 4. Quartals

Deutsch2	Wir lesen Texte und schreiben eigene Geschichten, auch Diktate. Schönschreiben: Wir „pflegen“ die Schrift, indem wir genau auf die Formen der Basisschrift achten. Wir wagen uns an Buchstabenverbindungen von zwei Buchstaben. Buchstaben die mit der Basisrundwende enden, eignen sich dafür gut. (z.B. au, di, le) Natürlich schreiben wir immer wieder Schwung- oder Stoppübungen auf grossen Flächen.
Mathematik	Zahlraum 0-100 üben und festigen / einfache Plus- und Minusaufgaben Wir üben verstärkt und intensiv das kleine Einmaleins Wir vertiefen das Sachrechnen.
Gestalten TTG	... eine kleine Überraschung... , Beutelspiel (Beutel nähen) Räuber-Knatter-Ratter-Erfindungen, evtl. Basteln mit Tetrapack
MGS2	Becherrhythmen, Klänge einer Fabrik und viele Gehörschulungsteile erwarten uns. Wir beschäftigen uns regelmässig mit der Rhythmussprache, sowie mit Notenköpfen und deren Hälsen. Auch das Singen kommt nicht zu kurz: Die Räuberlieder üben und hören wir sicher oftmals!



Mit freundlichen Grüssen

B. Käsel

K. Mitzel

Liebe Eltern, Liebe Interessierte

der 3./4. Klasse

Herzlich willkommen zum Abschlussquartal des Schuljahres!

Rückblick:

Im Fach NMM blicken wir auf ein lehrreiches Quartal zurück.

Zum einen beschäftigten wir uns mit Arbeiten und Freizeitbeschäftigungen. Dabei setzten wir uns mit der Arbeitswelt auseinander und wagten von unser eigenen Zukunft zu träumen. So recherchierten wir zu unsemem Traumberuf und fertigten anschliessend ein Traumplakat an, welches wir fotografierten. Alle Bilder finden Sie auf unserer Webpage.



Zum anderen bearbeiteten wir das Thema Schnee und Eis, wobei wir sogar einen Ausflug aufs Glatteis gewagt haben!

Deutsch:

Im folgenden Quartal werden wir weiter an unserer Sprache arbeiten. Dazu wird die Klasse jeweils am Dienstagnachmittag geteilt. Eine Gruppe wird zusammen mit Frau Claudia Lehmann ihren Lesefluss trainieren, während die andere Gruppe mit mir an der Grammatik arbeiten wird.

Ausserdem vertiefen wir weiter das Thema „Sagen“ und werden in eine Schreibwelt abtauchen mit dem Titel „1000 Geschichten“.

Mathematik:

Endspurt mit dem diesjährigen Zahlenbuch! Zum Schluss werden die 4teler ihr Wissen über Kopf- und Sachrechnen, Konstruktionen und die vier Grundrechenoperationen

Addieren -> Plusrechnen

Subtrahieren -> Minusrechnen

Multiplizieren -> Malrechnen

Dividieren -> Durchrechnen

im Millionenzahlenraum vertiefen. Natürlich erhaschen wir einen kleinen Ausblick auf die Mathewelt der 5.Klasse.

Die 3. Klasse beschäftigt sich nochmals mit dem schriftlichen Plus- und Minusrechnen. Die Schülerinnen und Schüler lernen das Zehner Einmal-eins kennen und können dieses sogar umkehren! Auch mit der 3.Klasse blicken wir ein bisschen voraus in den Schulstoff des nächsten Schuljahres.

NMM:

Schon steuern wir zusammen das 4. Quartal an!

Frau Gosteli freut sich, mit euch einen Blick zurück zu werfen: Wie war das früher, warum haben wir uns so entwickelt? Wie lebten die Menschen vor vielen Jahren?

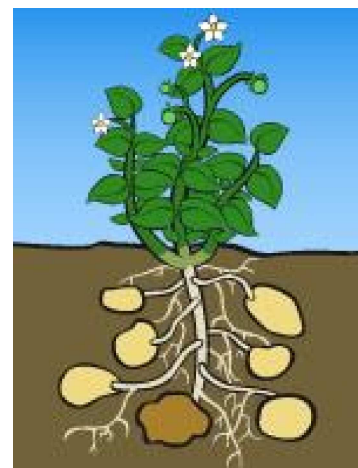
Was machten unsere Urgrosseltern ohne PC?



Dabei gibt es sicherlich wieder viel zu entdecken!

Mit Frau Reinhard betrachten wir eine uns vermeintlich allzu gut bekannte Pflanze: die Kartoffel. Was kann alles aus der Kartoffel gemacht werden? Wie sieht die Pflanze über und unter dem Boden aus? Wie kam sie überhaupt zu uns? Was steckt da alles in der Knolle drin?

Fragen über Fragen, welche wir zusammen beantworten wollen.



Französisch:

Die letzten Parcours werden in Angriff genommen!

Die Drittklässler werden dabei eine Weltreise erleben, welche faszinierende Geschichten beherbergt. Mit einer eigenen Weltkarte gestalten sie einen wunderschönen Spielplan. Sie kleben Fotos von Kindern auf, die irgendwo auf dieser Welt zuhause sind: *Des photos des enfants du monde*. Mit Spielfiguren und Würfeln begeben sie sich auf ihre ganz eigene, spannende und lehrreiche Weltreise, bei der sie viel Französisch sprechen lernen!



Auf die Viertklässler wartet die phantastische Welt der Comics... *les bandes dessinées*. Sie werden ihren eigenen bande dessinée gestalten. Dazu erfinden sie zuerst eine Geschichte, welche sie zeichnerisch umsetzen. In die Sprechblasen schreiben sie, was die Personen oder Tiere der Geschichte sprechen.



Sport:

Am 20. Mai findet der Spielsporttag in Affoltern statt. Verschiebedaten sind der 3. und der 10. Juni. Weitere Informationen werden die Eltern im Kontaktheft erhalten.

Anbei die Sportdaten für das folgende Quartal:

- 4. Mai
- 18. Mai
- Juni
- 15. Juni
- 29. Juni

Wir freuen uns gestärkt in das letzte, lehrreiche Quartal in Angriff nehmen zu können!

Mit freundlichen Grüßen

Jamie Reinhard & Jolanda Gosteli

*Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern*

Aus dem letzten Quartal sind uns einige Eckpunkte in guter Erinnerung:
Die Elterngespräche, das Skilager (Foto für alle 5./6. Klässler beiliegend), das neue Muse-Projekt, die swisscom Module, das Eierfärben und der Spielmorgen.

Kathrin Güdel schreibt:
im Mus-e Projekt sind als Start in die Materie Ton fantasievolle Eier-Oster- oder Süssigkeitengefässe entstanden. Dieses erste Projekt können Sie auf der Klassenpage der 5./6. Klasse bewundern. Zwischen der grossen Arbeit, wo die Schülerinnen und Schüler ein Gefäss für Pflanzen herstellen, ist der Wettbewerbsbeitrag für die Ausschreibung von swisstopo.ch entstanden. Im Winter haben wir dazu eine online Schatzsuche erfolgreichen abschliessen können. Damit der Beitrag unbeschadet in Bern angekommen ist. Wurde er von mir persönlich in Wabern abgegeben.



In der ersten Schulwoche nach den Ferien wird die Klasse informiert, falls wir einen der drei Hauptpreise gewinnen. Wir sind gespannt!

Und übrigens... die entstandenen Pflanzengefässe können Sie am Schulfest vom Freitag, 26. Juni 2015 bestaunen. Ich freue mich schon jetzt, die tollen Objekte der 5./6. Klässler zu präsentieren.

Bisher bekannte Daten:

Papiersammlung

Achtung!

Neues Datum!!

26. Mai 2015

Schwimmen in Huttwil:

13./ 20./27. Mai

10./17./24. Juni

Sportunterricht:

Dienstags

28. April, 12. Mai, 2. /30. Juni.

Sporttag: 22. Mai

Ausweichdaten:

5. Juni und der 12. Juni.

Mus-e Daten:

Freitag, 1. Mai 2015

Freitag, 8. Mai 2015

Freitag, 5. Juni 2015

Freitag, 12. Juni 2015

(Reserve: 19. Juni 2015, wenn der Sporttag am 5. oder 12. Juni stattfindet)



Wir durften in unserer Klasse Medienkurse für die Mittelstufe durchführen. Pro Modul je 2 Lektionen.

Modul 1: Medienkonsum: Einordnen von Medien, Reflektion der virtuellen und realen Welt. Wo erhalte ich Hilfe?

Modul 2: Surfen im Netz: Was muss ich im Internet beachten? Musik Download, Umgang mit persönlichen Daten im Netz

Modul 3: Community: Was ist ein soziales Netzwerk? Erläuterung Motto «Think before you post», Hänkeln im Netz

Modul 4: Internet-Anwendungen: Kinder-Suchmaschinen versus Google, Gefahren

Leonie Flükiger beschreibt uns dazu ihre Eindrücke:

Ich fand den Kurs interessant, weil ich habe immer gedacht, ich wisse schon Bescheid. Als Herr Kaufmann uns dann erklären wollte, was das Internet ist und was die Computerwelt ist, dachte ich, dass es wohl langweilig werden würde. Ich dachte, ich wüsste ganz genau was das Internet ist oder die Computerwelt. Als er es dann erklärte, stellte sich heraus, dass ich eigentlich gar nicht so viel wusste und die Hälfte falsch war. Ich weiss nun, dass oft viel mehr dahintersteckt als man denkt. Ich finde nun, dass es wichtig ist, wenn man richtig Bescheid weiss. Deshalb würde ich den Kurs weiterempfehlen. Weil man so schnell in doofe Situationen reingeraten kann, wenn man nichts weiss. Ich fand toll an dem Kurs, dass er einem genau die Regeln des Hochladens erklärt hat und gesagt hat, was man runterladen darf. Das hat mir geholfen, weil ich immer die Horrormärchen im Kopf hatte, wie: „Ein Klick am falschen Ort und du bekommst eine Rechnung geschickt!“, oder „Pass auf, sonst hast du den Computer voll mit Viren.“ Es hat mir geholfen, weil ich nun genau weiss, wie ich mich verhalten soll, dass nichts passiert. Das alles hat aber auch geholfen, die Vorzüge des Internets zu nutzen, wie man von Youtube kostenlos und legal Musik runterladen darf. Ich weiss nun auch, dass ich nicht alles sofort glauben soll, was im Internet steht weil auf vielen „schlau“ Seiten kann einfach jeder reinschreiben, was nun richtig sein soll. Wir haben auch noch andere Suchmaschinen kennengelernt und können in jeder Situation die passende auswählen. Bei z.B. Blindkuh findet man das Gesuchte schnell bei Google weniger schnell, aber dafür viel mehr. Wir haben auch über den Umgang mit Chats geredet. Wie viel man von sich preisgeben darf und das manchmal eben auch noch ein dritter an den Sachen teilhaben kann.

Und nun der Ausblick aufs nächste Quartal!

Dieses Quartal zeichnet sich durch ganz viele Besonderheiten aus.

Sporttag, Schulreise, Schulfest, Papiersammlung, Schwimmunterricht, zusätzliche Feier- und Freitage.

Allgemein

Zur Organisation:

Im Etui brauchen wir Bleistift, Gummi, ca. 6 Farbstifte und 2-3 Tintenroller.

Kugelschreiber sind verboten!

Alle andern Schreibgeräte können in einem Zusatztui versorgt werden. Je weniger Stifte da sind, desto effizienter können wir arbeiten.

Alle Sprach-Arbeitsblätter werden mit Bleistift geschrieben, die schönen Texte und LZK mit Tintenroller.

Zum Motivationssystem

Wir fahren weiter, die meisten Schülerinnen und Schüler konnten ihren Status halten oder verbessern. Einige 6. Klässler haben die höchste Selbständigkeitsstufe erreicht. Bravo!

Deutsch:

Wir setzen den Schwerpunkt auf die Rechtschreibung und Repetition der bisherigen Wortarten. Das neue Thema sind Pronomen.

Franz und Englisch

Bis zu den Sommerferien erreichen wir die geforderten Lernziele und Kompetenzen. Es gibt weiterhin kleine Wörtli-Tests.

NMM:

Wir werden Stoffe, die rund um uns sind, etwas genauer unter die Lupe nehmen.

Mathematik:

Bei beiden Klassen wird in der nächsten Zeit nochmals das Thema der Brüche aufgenommen.

Wir werden auch versuchen, die Grundrechenoperationen zu festigen und zu verfeinern.

Bei Fragen und Unklarheiten melden Sie sich ungeniert.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Loosli

Liebe 5./6. Klasse, Liebe Eltern

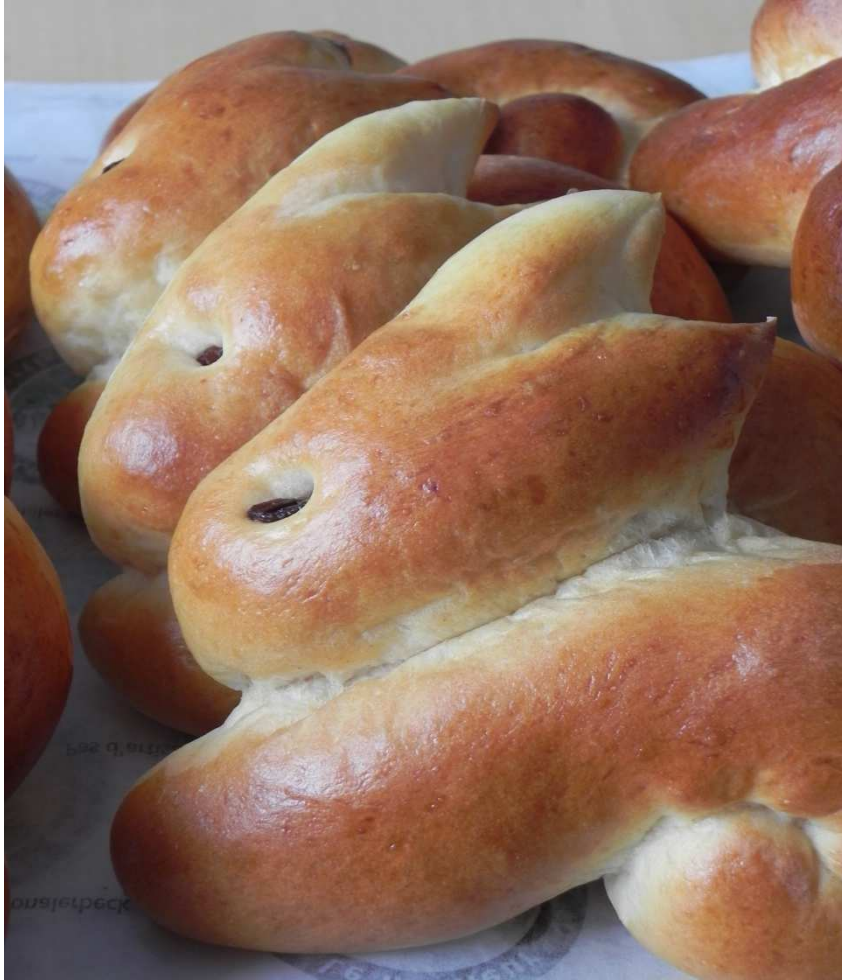
Bereits ein Quartal früher als geplant werde ich das Schulhaus Dürrenroth aus persönlichen Gründen verlassen. Ich danke euch Kindern für die tollen Momente, die wir gemeinsam erleben durften und euch Eltern für die wertschätzende Unterstützung, die ich von euch gespürt habe. Ein Merci geht auch an die Schulleiterin Jolanda Gosteli.

Ich wünsche euch allen alles Gute in eurer Zukunft.

Roman Spreng

Spielemorgen 2015: *Einfach verspielt!*





*...und das gibt
Huuunger !!!*



Jetzt haben wir wieder Energie zum Bauen!



800 Eier färben - eine Herausforderung, die wir für den guten Zweck sehr gerne angenommen haben! Und so sah das Resultat aus:





... .. und innert einer halben Stunde ausverkauft!



Datum	Anlass	Kiga	1./2.	3./4.	5./6.
Mo 27.04.2015	Schulbeginn nach Stundenplan	X	X	X	X
Mo 27.04.2015	Instrumentenvorstellung MG			X	
Di 28.04.2015	Kadettenfilm				X
Di 07.05.2015	Kadettenfilm		X	X	
Mi 13.05.2015	Schwimmen				X
Fr 15.05.2015	Brücke Auffahrt	X	X	X	X
Di 19.05.2015	Infoanlass für Eltern				
Mi 20.05.2015	Sportmorgen (versch. 3./10. Juni)		X	X	
Mi 20.05.2015	Schwimmen				X
Fr 22.05.2015	Verkehrsgarten			X	
Fr 22.05.2015	Sporttag (versch. 5./12. Juni)				X
Di 26.05.2015	Papiersammlung				X
Mi 27.05.2015	Schwimmen				X
Mi 27.05.2015	Theater Knatter Ratter 20.00		X		
Do 28.05.2015	Theater Knatter Ratter 14.00		X		
Fr 29.05.2015	Verkehrsgarten		X		
Di 09.06.2015	Schulreise		X		
Mi 10.06.2015	Schwimmen				X
Mi 17.06.2015	Schwimmen				X
Mi 24.06.2015	Schwimmen				X
Fr 26.07.2015	Schulschlussfest und Ausstellung	X	X	X	X
Fr 03.07.2015	Mittag: Beginn Sommerferien	X	X	X	X
Mo 10.08.2015	Beginn neues Schuljahr	X	X	X	X



Sonntag, 9. August 2015

Familiengottesdienst

zum Schulbeginn, mit Segnung der Schülerinnen und Schüler, Auftakt der Sonntagsschule

Nach dem 9. August findet parallel zum Gottesdienst wieder eine **Sonntagsschule in Dürrenroth** statt (ausser in den Schulferien). Dazu sind Kinder ab vier Jahren herzlich willkommen. Details entnehmen Sie bitte dem Anzeiger und der Beilage im „reformiert“.

Für das Sonntagsschulteam:

Danielle & Elias Henny, Monika Kaderli und Barbara Langenegger
